DAS STELLWERKMUSEUM KLETTGAU NIMMT SEINEN BETRIEB AUF

Ein brandneuer Leuchtturm für das Städtli eröffnete am 1. Juni 2024 seine Tore. Am Bahnhof Neunkirch gibt es seit letztem Frühsommer das Stellwerkmuseum Klettgau. Die spannende und informative Dauerausstellung wurde bereits im ersten Jahr gut und gerne besucht. Die Rückmeldungen sind sehr positiv, was Robert Hauser, Präsident Verein SMK (Stellwerkmuseum Klettgau), besonders freut. Im kleinen aber feinen Museum wird Wissen rund um das Eisenbahnwesen im Klettgau, besonders und explizit aber auch zum mechanischen Stellwerk (welches immer noch in Betrieb ist), vermittelt. Viel Wissenswertes, Anekdoten und spannende Einblicke in die Vergangenheit, aber auch in die künftige Entwicklung der deutschen Eisenbahnstrecke auf Schweizer Boden werden fachkundig vermittelt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Die Öffnungszeiten für das Jahr 2025, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr am 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September

Wie die Idee zum Stellwerkmuseum genau zustande kam, ist eine lange Geschichte. Tatsache ist, dass Johanna Reutemann schon vor Jahren die Notwendigkeit erkannte, nebst der Erhaltung des Stellwerks und der Signale, im Bahnhofsgebäude ein Museum einzurichten. In Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturgschicht Nüchilch und vor allem auch mit der engagierten Anne Chanson (leider im 2022 verstorben), wurde im Auftrag des Vereins eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich dann in der Folge an die Gemeinde und die DB wandte, um dieses doch etwas grössere Projekt «Stellwerkmuseum» zu lancieren. Schon in den Anfängen waren es folgende Personen, die sich für die Entstehung eines Stellwerkmuseums einsetzten:

- Ruedi Vögele, Gemeindepräsident, Vorsitz
- Wolgang W. Wenk, Vertreter Deutsche Bahn, DB
- Flurina Pescatori, Kantonale Denkmalpflege
- Rene Meyer, KÖV Schaffhausen
- Anne Chanson-Tödtli, Verein Kulturgschicht Nüchilch später vertreten durch Jürg Tödtli, Verein Kulturgschicht Nüchilch
- Gabi Uehlinger, Verein Kulturgschicht Nüchilch
- Robert Hauser, Verkehr Klettgau Bahnhistoriker

Die Gründung des Vereins «Stellwerkmuseum Klettgau» fand am 7. Mai 2022 statt. Im Vorstand waren die Tagespräsidentin Anne Chanson, Robert Hauser, Walter Schütz und Daniela Affolter. Ziel und Zweck des Vereins wurden in den Statuten festgehalten, der Startschuss für die Planung, Umsetzung und Gestaltung des Museums war damit gegeben.

Es dauerte allerdings noch zwei Jahre, bis die Finanzierung geregelt war und die Projekt- bzw. Begleitgruppe, mit Fachleuten aus der Bahnbranche, aus dem kleinen Raum im Bahnhofsgebäude, die informative, gut ausgestattete und sehr gelungene Ausstellung realisiert hatte.

Daniela Affolter